

RS Uvs 2011/5/6 VwSen-420634/46/Wei/Ba

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.05.2011

Index

10.01.01 Bundes-Verfassungsgesetz

40.01.08 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991

Norm

B-VG Art129a Abs1 Z2

AVG §67a Abs1 Z2

1. B-VG Art. 129a gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2013 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 51/2012
2. B-VG Art. 129a gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
3. B-VG Art. 129a gültig von 01.01.1991 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988

1. AVG § 67a gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 33/2013
2. AVG § 67a gültig von 01.01.2003 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2002
3. AVG § 67a gültig von 20.04.2002 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
4. AVG § 67a gültig von 01.01.1999 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
5. AVG § 67a gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Beachte

gleichlautende Entscheidung zu VwSen-440126/39/Wei/Ba vom 6. Mai 2011

Rechtssatz

Positioniert sich eine Person mitten auf einem Weg, um das Entfernen der von ihr angebrachten Absperrung sowie die Instandhaltungsarbeiten der Straßenverwaltung auf diesem Weg zu verhindern, und muss diese mangels freiwilligen Verlassens des Weges durch Polizeibeamte mit sanfter Gewalt einige Meter zum Rand des Weges eskortiert werden, liegt eine faktische Freiheitsentziehung vor. Auch wenn diese Maßnahme nur Sekunden dauerte und mangels aktiven Widerstands der Person ohne den Einsatz von erheblicher Gewalt durchgeführt wurde, ist dieser Akt als Maßnahme der Befehls- und Zwangsgewalt zu qualifizieren.

Zuletzt aktualisiert am

24.06.2011

Quelle: Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvsv/index.html>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at